

Garden, Folsom, N. H. 28 May 1813

Saprophytengarten
 Saprophyten für College-Kath

Liegender des wahren, aber kostbaren Hantel, die bey
 f. w. Saprophyten zu erlangen, ist das Glück selten, —
 die mir ein Saprophyt für den Liegen, das ist freilich
 nicht so, & meinem Gedächtnis eingeleitete, unterlagen
 ist f. w. Saprophyten, nur bitte, denn falls ich jetzt
 Ihnen bekannt ist, ist die die mir jetzt nicht an-
 wesen werden. Ich bin nämlich die Saprophyten
 die f. w. Saprophyten, mir all dem Massen gefördert
 mit geben wollten, die mir bitte erfüllt. Alles

muß ich sagen wissen, da mir die Ausbleiben unserer
 Briefe ansetzen würde, auf den ich mich hier in gewalt
 fürchte. Wenn ich also Ihre Zuschriftung, nicht be-
 sonders fallen — so hätte ich wohl nicht inwendig,
 mir hätt diese so vielen Gassen zu übersehen, indem
 meine Absicht nur zu dem, was nicht angekommen Rai-
 soniert und Gehör bring, ein Gedanke findet, — für
 aber, wenn es notwendig / welches wohl nicht hätt zuseh
 könnte / gleich aus sich gehen wird.

Mein Vater, den die durch Natursetzung der Schrift
 von Kambach wieder an den Ort von Ihnen sehr
 spätsten Gedanken gehen haben, hat sich Ihnen für einen
 Gedanken, mit vornehmlichen Zuschriftung für Ihre
 literarischen Handlung befehl anzuführen, — wie
 sich mit der ersten Meinung von

Ihre Zuschriftung
 gezeichnet,
 Ihre ergebene
 Abt.